

Mathilde Gremaud

Geburtsdatum: 8. Februar 2000

Herkunft: La Roche, Region La Gruyère

Sportart: Ski-Freestyle

Social Media: [@mathilde_gremaud](#)

Webseite: www.mathildegremaud.ch



Erfolge:

Dreifache Olympia-Medaillengewinnerin

- Olympiasiegerin im Slopestyle 2022 in Peking
- Olympia-Silber im Slopestyle 2018 in Pyeongchang
- Olympia-Bronze im Big Air 2022 in Peking

Mehrfache Medaillengewinnerin bei den X-Games im Big Air und Slopestyle

Zweifache Weltmeisterin im Slopestyle 2023 in Bakuriani und 2025 im Engadin

Dreifache Kugelgewinnerin der FIS Freestyle Weltcup-Gesamtwertung 2023-2024 (Big Air, Slopestyle und Gesamtweltcup)



Olympiasiegerin und Weltmeisterin im Ski-Freestyle – Mathilde Gremaud zählt zu den ganz Grossen ihres Sports. Doch trotz internationaler Erfolge bleibt sie tief mit ihrer Heimat verbunden. «Hier bin ich aufgewachsen, hier lebt meine Familie – das ist meine Heimat», sagt sie mit einer Selbstverständlichkeit.

Für Mathilde ist der Kanton Freiburg ein Ort voller Erinnerungen: Skitage in La Berra, wo «man jedes Gesicht kennt», emotionale Spiele des HC Fribourg-Gottéron, bei denen der ganze Kanton mitfiebert, oder natürlich der legendäre Murtenlauf, der für sie «mehr als nur eine Ikone» ist – ein Sinnbild für einen Kanton, in dem der Sport alle Generationen verbindet.

Ob in den Voralpen, an einem der vielen Flüsse und Seen oder in der historischen Altstadt – Freiburg bedeutet für Mathilde Vielfalt. Wenn sie gerade nicht auf der Skipiste steht, paddelt sie mit dem Kajak über den Greyerzersee, macht einen Abstecher ins Maison Cailler oder geniesst einen Abend in der Altstadt von Freiburg – mit Kino, gutem Essen und einem Spaziergang durch die Altstadtgassen.

Fotografieren, kochen, spazieren ... Mathilde liebt die kleinen Dinge im Leben – Ausdruck ihrer tiefen Verwurzelung im Alltag. Mit natürlicher Leichtigkeit verkörpert sie ein herzliches, einladendes und lebendiges Freiburg.

FRIBOURG

Alanis Siffert

Geburtsdatum: 21. November 2001

Herkunft: Villars-sur-Glâne, Region Fribourg/Freiburg

Sportart: Triathlon

Social Media: [@alanis.siffert](#)

Webseite: <https://alanissiffert.ch/>



Erfolge:

2025

6. Platz beim Ironman in Neuseeland

Siegerin der Challenge Taiwan (mit Bestzeiten im Schwimmen und Laufen)

2024

Top 30 in der Professional Triathletes Organisation Weltrangliste

Siegerin der Challenge Peguera-Mallorca (Half) – mit neuem Streckenrekord

Vize-Europameisterin über die Langdistanz bei der Challenge Almere

Siegerin des Triathlon de Gérardmer (XL) – neuer Rekord vor Ashleigh Gentle

Siegerin des Triathlon de l'Alpe d'Huez (L) (26 Minuten Vorsprung auf die 2e)

Siegerin der Challenge Xiamen – mit Bestzeiten im Schwimmen und Laufen

2. Platz beim Ironman 70.3 Rapperswil – mit Bestzeit im Radfahren

2. Platz bei der Challenge Walchsee (Mitteldistanz) – hinter Julie Derron



«Freiburg, das ist mein Zuhause» – mit dieser Aussage drückt Alanis Siffert auf einfachste, authentische Weise ihre enge Verbundenheit mit der Region aus. Fest verankert in der Natur, den Traditionen und in ihrer Familie verkörpert sie eine lebensfrohe und vielseitige Freiburgerin.

Alanis liebt die kleinen Freuden des Alltags: frühmorgens auf dem Cousimbert aufwachen, um die Krokusse zu bestaunen, bei Sonnenuntergang entlang der Klippen in Marly joggen und dabei Gämse beobachten – oder einfach zu Fuss von zuhause zur Saane hinunterlaufen, um ein erfrischendes Flussbad zu nehmen.

Auch ihre Kindheit war voller Abenteuer in der Region Freiburg: Rodeln in Schwarzsee, Ausflüge zum Schloss Greyerz oder zur Schaukäserei La Maison du Gruyère und natürlich die Besuche im Maison Cailler mit ihren Grosseltern.

Als naturverbundene Sportlerin und Genussmensch geht Alanis ebenso gerne wandern, biken, Ski fahren oder Stand Up Paddlen, wie sie sich kulinarischen Freuden hergibt – etwa beim Kochen oder beim Essen eines gemütlichen Fondue moitié-moitié oder Vacherin Fribourgeois AOP.

Ihr perfekter Tag? Den Sonnenaufgang auf dem Cousimbert bestaunen und anschliessend ein feines Fondue moitié-moitié, Meringues mit Doppelrahm im mittelalterlichen Städtchen Gruyères geniessen. Nach einer Abkühlung in einem der Freiburger Seen lässt man den Tag bei einem Apéro in der Stadt Freiburg mit Blick auf die Kathedrale ausklingen – und zum krönenden Abschluss gibt's einen (glutenfreien) Burger! Ein Tag voller Natur, Tradition, Genuss – und ganz viel Herz! Das ist für sie Freiburg.

FRIBOURG

SUISSE SCHWEIZ
SWITZERLAND

Audrey Werro

Geburtsdatum: 27. März 2004

Herkunft: Courtepin, Region Murtensee

Sportart: Leichtathletik

Social Media: [@audreywerro](#)

Webseite: www.audreywerro.ch



Erfolge:

Finalistin bei der Hallen-Weltmeisterschaft 2025 in Nanjing (800 Meter)
Finalistin bei der Hallen-Europameisterschaft 2023 in Istanbul und 2025 in Apeldoorn
Teilnehmerin an den Olympischen Spielen in Paris 2024
Zweifache U20-Europameisterin über 800 Meter
U20-Vize-Weltmeisterin über 800 Meter
U20-Weltrekordhalterin über 1000 Meter
U20- und U23-Hallen-Europarekordhalterin über 800 Meter
Mehrfache Schweizer Meisterin in der Elite und bei den Juniorinnen
Mehrfache Schweizer Rekordhalterin über 600 und 800 Meter



Für Audrey Werro ist die Region Freiburg weit mehr als nur ihr Zuhause. Sie ist eine Quelle der Inspiration, hier findet sie Halt. «Freiburg ist der Kanton meines Herzens», sagt die Athletin ehrlich und mit spürbarer Verbundenheit zu dem Kanton, in dem sie aufgewachsen ist und bis heute lebt.

Die Altstadt von Freiburg, das Stadion Saint-Léonard oder der Murtensee – all diese Orte prägen Audreys Alltag und ihre Erinnerungen. Als Kind war sie jedes Jahr beim Maisingen dabei: mit Liederbuch in der Hand zog sie mit ihren Geschwistern, Freundinnen und Freunden von Haus zu Haus – Erlebnisse, an die sie sich bis heute gerne erinnert.

Zu ihren persönlichen Highlights zählen das Internationale Folkloretreffen in Freiburg, das sie seit ihrer Kindheit kennt, sowie die Schweizer Gastromesse Goûts et Terroirs in Bulle, wo sie jedes Jahr neue kulinarische Spezialitäten entdeckt und das Know-how der Produzentinnen und Produzenten bewundert. Und natürlich gehört auch das Leichtathletik-Meeting Fribourg Track Lab im Stadion Saint-Léonard dazu. Für Audrey war es ein ganz besonderer Moment: «In meiner Heimatstadt antreten zu können – das war einfach unglaublich.»

Neben dem Sport begeistert sie sich für Lesen, Kochen, Malen und Häkeln. Am liebsten ist sie mit ihren Freundinnen und Freunden unterwegs oder entdeckt die vielfältigen Landschaften der Region Freiburg.

Audreys perfekter Tag im Kanton Freiburg? Frühmorgens geht's mit dem Stand Up Paddle aufs Wasser – am liebsten bei Sonnenaufgang auf dem Murtensee. Danach steht ein Spaziergang von der Freiburger Altstadt durch das Galterntal an, später eine kleine Pause auf der Ogoz-Insel und zum Entspannen ein Besuch in den Bains de la Gruyère. Zum Abschluss ein feines Abendessen in der Stadt gefolgt von einem Spaziergang durch die beleuchtete Unterstadt – ein Programm, das ihr entspricht: vielfältig, dynamisch, typisch Freiburg.

FRIBOURG

SUISSE SCHWEIZ
SWITZERLAND